



Universitätsgesellschaft Erfurt e.V.

Rechenschaftsbericht des Vorstandes der Universitätsgesellschaft Erfurt e. V. über seine Arbeit seit der letzten Wahl im Jahr 2009

Liebe Mitglieder der Universitätsgesellschaft,
sehr geehrte Gäste, Freunde und Förderer der Universität Erfurt!

In unserer letzten Mitgliederversammlung am 06.06.09 war der Vorstand für weitere zwei Jahre nach Art. X (6) der Satzung gewählt worden, über dessen Arbeit und Wirken ich in meiner Funktion als Präsident der Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegen möchte

I. Einleitung

Nachdem sich im Jahr 2008 die Leitung der Universität Erfurt bekanntlich neu konstituiert hatte, insbesondere durch die Bestellung des Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Brodersen, und des Kanzlers, Herrn Dr. Hinz, war das erste Jahr der Amtszeit des Vorstands vor allem dadurch geprägt, die Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung zu ordnen und zu festigen.

Im Interesse einer effektiven Unterstützung der Universität Erfurt war die Gesellschaft um eine Vertiefung der Beziehung zwischen beiden Institutionen bemüht. Darüber hinaus hat der Vorstand aber auch den Kontakt zu Repräsentanten des gesellschaftlichen Lebens und Vertretern administrativer und politischer Strukturen gesucht, um die zahlreichen Vorhaben der Gesellschaft realisieren zu können. Unsere Zusammenarbeit mit der zur städtischen Verwaltung, die enge Kooperation mit dem Studentenzentrum „Engelsburg e. V.“ oder der regelmäßige Austausch mit Abgeordneten des Thüringer Landtags und den Mitgliedern des Erfurter Stadtrats aller Fraktionen, um nur einige Beispiele zu nennen, haben entscheidend dazu beigetragen, den Vereinszweck, nämlich die Förderung der Entwicklung der Universität Erfurt, zu erfüllen.

II. Aus der Arbeit des Vorstands

Der Vorstand hat sich auch im ersten Jahr seiner Amtsperiode 2009/2010 wieder zahlreich und vielfältig für die Universität Erfurt engagiert, wobei ich mich im Folgenden darauf beschränke, einige Aktivitäten, die mir besonders wichtig erscheinen, exemplarisch hervorzuheben.

1. Erfurter Kolleg

Das Erfurter Kolleg, das die Gesellschaft gemeinsam mit der Universität veranstaltet, erfreut sich größter Beliebtheit in der Erfurter Bürgerschaft und verzeichnet immer mehr Anmeldungen. Für das Wintersemester 2009/10 hatten sich 148 Personen angemeldet, davon 70 Teilnehmer für die Reihe „Religion & Philosophie“ und 37 Interessierte für die Reihe „Natur & Technik“. 41 Anmeldungen gab es für beide Vortragsreihen. Damit waren Themen aus dem Bereich der Religion und Philosophie mit über 100 Teilnehmern besonders nachgefragt, so dass zwischenzeitlich sogar die

Hörsaalkapazität ausgeschöpft und keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden konnten.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und den damit verbundenen Einnahmen konnte für die Abschlussveranstaltung am 11.02.10 der „Luthersaal“ im Augustinerkloster belegt werden.

Mittlerweile startet das Erfurter Kolleg wieder mit über 100 Teilnehmern in das nun 9. Semester mit den beiden Veranstaltungsreihen „Geschichte, Religion und Kultur“ und „Körper und Seele“. Die Eröffnungsfeierlichkeiten finden am 15.04.2010 im Rathausfestsaal mit einem Vortrag unseres Präsidenten, Dr.-Ing. habil. Anselm Räder, zu "Glanz und Elend der ehrenamtlichen Arbeit" statt.

Dieses Studienangebot hat sich zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit für die Universität weit über die Stadt hinaus entwickelt. Dazu hat unsere Gesellschaft einen wichtigen Beitrag geleistet.

Vor allem die gelungenen thematischen Ausrichtungen der Fachvorträge, die Verpflichtung qualifizierter Referenten und eine Teilnahmegebühr, die seit Jahren auf einem moderaten Niveau gehalten werden konnte, waren wichtige Faktoren, das Erfurter Kolleg zu einem „Erfolgs-Modell“ werden zu lassen.

2. Fünfte Bundestagung der Freunde und Förderer deutscher Hochschulen

Vom 23.09.09 bis 25.09.09 durften wir Gastgeber der 5. Bundestagung der Freunde und Förderer deutscher Hochschulen sein.

Die Veranstaltung stieß bei den rd. 50 Vertretern bundesweiter Fördergesellschaften auf großes Interesse.

Unsere Gesellschaft konnte wichtige Impulse für das (Haupt-)Anliegen aller Fördervereine geben, die Hochschulen mit der Bevölkerung, der Wirtschaft und dem politischen Umfeld in Kontakt zu bringen. Die gemeinsame Ringvorlesung von Universität und Fachhochschule, das Erfurter Kolleg oder die „Herbstlese“ waren Beispiele für erfolgreiche Projekte unserer Gesellschaft.

Vor allem die Kooperation der Erfurter Hochschulen mit der Stadtverwaltung im Rahmen von „Kooperationsverträgen“, das jüngst verbesserte Standort-Marketing oder die enge Zusammenarbeit mit dem Studentenzentrum „Engelsburg e. V.“, beeindruckten unsere Gäste nachhaltig.

Weiterhin konnten wir „Pluspunkte“ bei den Teilnehmern der Veranstaltung für das duale Studienangebot sammeln, wonach z. B. ein Studium der Gebäudetechnik in Kooperation mit der Handwerkskammer durchgeführt wird. Diese sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis wurde von unseren Gästen besonders gut aufgenommen.

Nicht zuletzt ein gelungenes Rahmenprogramm, das den Versammelten u. a. die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten nahe brachte, rundete die Tagung ab, so dass die Organisatoren insgesamt ein sehr positives Fazit ziehen konnten.

Im nächsten Jahr wird dann der Förderverein in Ilmenau Gastgeber der 6. Bundestagung sein und der Rektor der Technischen Universität Ilmenau, Herr Professor Dr. Peter Scharff, zum Thema „Ehrenamtliche Förderung von Hochschulen - Realität und Visionen“ einladen.

3. „Preis für gute Lehre“

Die Gesellschaft hat auch im vergangenen (Winter-)Semester 2009/10 den mit 500,00 EUR dotierten „Preis für gute Lehre“ gestellt, der am 21.11.2009 im Rahmen des Universitätsballes vergeben wurde.

Diese Auszeichnung, die der Vorstand auch in Zukunft ausloben will, soll unterstreichen, wie wichtig für die Studierenden eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wissensvermittlung ist.

4. Klausurtagung am 11.03.10

Wie zuletzt am 14.01.09 hat sich der Vorstand auch in seiner laufenden Amtsperiode am 11.03.10 wieder zu einer 1-tägigen Klausur zusammengefunden.

Nach einer intensiven Vorbereitung in Arbeitsgruppen haben wir uns zunächst der Frage zugewendet, ob die Geschäftsstelle der Gesellschaft in ihrem bisherigen Umfang fortgeführt werden kann.

Derzeit übersteigen nämlich die Personal- und Sachkosten die Einnahmen des Vereins aus Mitgliedsbeiträgen deutlich, so dass der Vermögensbestand für einen ausgeglichenen Haushalt angegriffen werden muss. Der Vorstand verständigte sich darauf, dass dies zwar für 2010 zu verkraften ist, aber keinesfalls darüber hinaus. Dieser Entwicklung muss Einhalt geboten werden.

Deshalb wurde – einstimmig – beschlossen, dass schon zum 01.01.2011 die Personalkosten der Geschäftsstelle auf 3.000,00 EUR gesenkt werden. Dieser Betrag kann erhöht werden, soweit es uns gelingt, zusätzliche Mittel für unsere Geschäftsstelle, z. B. durch Spenden, einzuwerben.

Ab dem 01.01.2012 sollen dann sämtliche Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle die Einnahmen des Vereins aus den Mitgliedsbeiträgen – zzgl. weiterer Einnahmen aus z. B. Spenden, Sponsoring, etc. – nicht mehr überschreiten.

Der Vorstand stellt so sicher, dass binnen eines überschaubaren Zeitraums die Ausgaben wieder durch die Einnahmen im laufenden Geschäftsbetrieb gedeckt werden und der Vermögensbestand der Gesellschaft nicht weiter angegriffen werden muss.

Ferner haben wir uns darüber ausgetauscht, welchen weiteren Betätigungsfeldern sich die Gesellschaft zukünftig im Interesse einer effektiven Unterstützung der Universität Erfurt zuwenden will.

Vorgeschlagen wurde, die Absolventen der vormaligen Medizinischen Fakultät im Rahmen einer „Alumni-Arbeit“ anzusprechen und für die Belange der Universität und des Vereins zu interessieren.

Erörtert wurde auch, dass eine noch engere Verzahnung mit der regionalen Wirtschaft angestrebt werden soll, was uns allerdings nur dann gelingen wird, wenn wir den Unternehmern auch den „Mehrwert“ einer Kooperation mit der Gesellschaft verdeutlichen können.

Zuletzt wendete sich der Vorstand im Rahmen der Klausurtagung auch anstehenden Personalfragen zu, da der amtierende Vizepräsident der Gesellschaft, Herr Prof. Dr. Tiefensee, sowie das Vorstandsmitglied, Herr Rose, und auch ich selbst in meiner Funktion als Präsident der Gesellschaft über die laufende Amtsperiode hinaus nicht mehr neu für diese Ämter kandidieren werden.

Die kommende Amtszeit des Vorstands wird daher von einer personellen Neubesetzung geprägt sein. Auch wenn es derzeit noch zu früh ist, Namen zu nennen, kann ich Ihnen bereits an dieser Stelle die erfreuliche Mitteilung machen, dass es Gespräche mit namhaften Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Erfurt gibt, die ihr Interesse für die Arbeit der Gesellschaft und möglicherweise auch die Bereitschaft, ein Amt im Vorstand zu übernehmen, signalisiert haben.

5. Neuer Internet-Auftritt der Gesellschaft

Unter Regie unseres Vorstandsmitglieds, Frau Mayhack, wurde der Internetauftritt der Gesellschaft wesentlich verbessert. Unsere Homepage wurde aktualisiert und benutzerfreundlicher gestaltet, das Layout an dasjenige der Universität Erfurt angepasst. Die Mitglieder des Vorstands und Mitar

beiter der Gesellschaft werden nun auch mit einem Foto vorgestellt. Die Homepage wird fortlaufend gewartet und aktuelle Beiträge aus dem Vereinsleben zeitnah eingestellt.

Durch die attraktivere Gestaltung unserer Internetpräsenz sollen vor allem jüngere Menschen, z. B. Studierende, angesprochen und für die Belange der Gesellschaft interessiert werden. Zudem soll unsere Homepage für jedermann die Möglichkeit bieten, sich über die vielfältigen Aktivitäten und das Vereinsleben zu unterrichten.

III. Vereinsleben / Vorstand

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist - nach wie vor - nicht zufriedenstellend und stagniert auf dem Niveau der Vorjahre. Die Mitgliederzahl war seit dem Jahr 2000 von seinerzeit 206 auf 153 Mitglieder zurückgegangen.

Zum 31.12.2009 zählte die Gesellschaft 15 Familienmitgliedschaften, 93 Einzelmitgliedschaften und 12 Mitgliedschaften Juristischer Personen. Über die zuvor exemplarisch erwähnten Einzelaktivitäten hinaus wird der Vorstand seine Bemühungen verstärken, diesen Trend umzukehren und wieder steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Seit seiner Wahl am 06.06.2009 ist der Vorstand zu 10 Sitzungen zusammengetreten, darunter die bereits erwähnte Klausurtagung am 11.03.2010. Die Protokolle der Zusammenkünfte des Vorstands können in der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Fischmarkt 22, 99084 Erfurt, zu den Bürozeiten eingesehen werden.

IV. Ausblick / Dank

Eine Aufgabe der Zukunft wird es vor allem sein, die Gesellschaft als Partner für die regionale Wirtschaft zu etablieren und so Kontakte zur Förderung und Unterstützung der Universität Erfurt zu knüpfen. Darüber hinaus wird es auch darauf ankommen, das Interesse der Bürgerschaft an den Belangen ihrer Universität wachzuhalten und zu verstärken, damit die Gesellschaft wieder wachsen kann.

Abschließend möchte ich allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern, die sich mit Geld- oder Sachspenden oder mit ihrer Zeit und Kraft für den Verein und seine Zwecke eingesetzt haben, herzlich danken. Unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit und bleiben Sie uns gewogen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr.-Ing. habil. Anselm Räder
Präsident der Universitätsgesellschaft Erfurt e. V.